Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 15. 11. [1907]

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 15.11.

liebster Hugo, wir dürfen also annehmen, dass Λ^{Sie} Ihr V am Montag ko $\overline{m}^{\Lambda^{en}}$ t V . Wollen Sie Ihren Papa mitbringen? Sie wissen wie wir uns freuen, ihn bei uns zu sehen. Aber auch wie gern wir mit Euch allein sind wissen Sie. Also möcht ichs ganz Ihnen überlassen, ob wir Ihren Papa auch zu uns bitten. We \overline{n} ja, theilen Sie mirs (mit seiner Adresse) rasch auf einer Karte mit. Auch vielleicht, ob Ihnen Skopf angenehm wäre.

Herzlichst

10 Ihr A.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 15. 11. [1907]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01731.html (Stand 12. August 2022)